*Abschlussgottesdienst Schuljahr 2012/2013*

*Freiheit - Unterwegs auf neuen Wegen*

**1. Eingangslied GL 973 Einer hat uns angesteckt**

2. liturgische Eröffnung

3. Begrüßung

An einem Meilenstein eures Lebens seid ihr heute angekommen. Für die 11. Klassen endet heute die Schulzeit. Bis jetzt wurde oft gesagt, was ihr zu tun habt, was ihr lernen müsst, was ihr können müsst und was ihr dann doch wieder nicht ganz richtig gemacht habt. Ab heute geht’s in die „sogenannte“ Freiheit. Oder anders ausgedrückt, ihr begebt euch auf neue Wege in einen neuen Lebensabschnitt, den ihr nun selbst in die Hand nehmt und selbst gestaltet. Wobei richtig überlegt, werdet ihr auch weiterhin von manchen Menschen und von Gott geleitet, gefordert und gefördert. Lassen wir uns mit den Kyrierufen einstimmen in den Gottesdienst.

**4. Kyrierufe mit Liedruf GL 933 Herr, erbarme dich**

Es gibt viele Arten von Wegen, manche führen in die Welt, manche nach Hause, manche in die Irre und manche ans Ziel.

**Liedruf Herr, erbarme dich**

Manchmal waren und sind wir unbeschwert ohne Gepäck unterwegs, manchmal tragen wir viele Lasten mit uns, mal alleine, mal gemeinsam.

**Liedruf Christ, erbarme dich**

Immer wieder brechen wir auf. Machen uns auf neue Wege in die Freiheit des Lebens. Manches lassen wir gerne, manches nicht so gerne zurück.

**Liedruf Herr, erbarme dich**

Christus, wir dürfen glauben, dass wir keinen Weg alleine gehen, kein Ziel alleine erreichen, Du gehst mit uns. Amen

5. Tagesgebet

6. Lesung aus dem Buch Genesis (Gen 12, 1-3)

Der Herr sprach zu Abram: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den will ich verfluchen. Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.  
Wort des lebendigen Gottes

**7. Lied GL 993 Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde**

8. Evangelium evtl. „Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus“ Lk, 24,13-35

oder ein anderes passendes zum Thema Aufbruch bzw. Freiheit

9. Predigt / Ansprache

10. Fürbitten

Herr, Jesus, du gehst die Wege des Lebens mit uns, du führst uns durch das Leben und lässt uns unsere Freiheit, unser Leben selbst zu gestalten. Zu dir kommen wir mit all unseren Bitten:

1. Wir bitten dich für alle, die jetzt die Schule verlassen. Lass die Erinnerungen an die Zeit lebendig bleiben.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

2. Wir bitten für alle jungen Menschen, die nach einer Arbeit suchen, die sie ausfüllt. Lass sie die Hoffnung nicht aufgeben und immer wieder Menschen finden, die ihnen weiterhelfen.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

3. Wir bitten dich für alle, die die Orientierung in ihrem Leben verloren haben und sich nicht mehr zurechtfinden. Lass sie Menschen finden, die ihnen neue Wege aufzeigen.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

4. Wir bitten dich für uns selbst und unsere Zukunftsträume. Lass uns nicht zu schnell aufgeben, wenn nicht alles gleich klappt.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

5. Wir bitten dich für alle, die uns bis hierher begleitet haben, unsere Eltern, Freunde und Lehrerinnen und Lehrer. Lass sie sich auch weiterhin für uns und andere junge Menschen einsetzen, um ihnen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

6. Wir bitten dich für alle, die um einen lieben Menschen trauern. Lass sie Menschen finden, die sie stärken und sie begleiten.

*Wir bitten dich, erhöre uns*

Herr, um all das ausgesprochene, aber auch das viele unausgesprochene bitten wir dich durch Christus unsern Herrn. Amen

**11. Lied zur Gabenbereitung GL 931 Kleines Senfkorn Hoffnung**

**12. Sanctus GL 469 Heilig ist Gott der Herrlichkeit**

13. Hochgebet und Wandlung

**14. Vater unser (gesungen)**

15. Friedensgruß

16. Agnus Dei (gesprochen)

**17. meditatives Orgelspiel zur Kommunionausteilung**

18. Text nach der Kommunion

Als ob das so einfach wäre: Vertrautes zurücklassen, Liebgewonnenes loslassen und eine neue Freiheit genießen.

Abschied ist immer ein Ausdruck von Trauer, Angst, Verwirrung und Verlust von Vertrautem. Abschied heißt Loslassen dessen, was mir über lange Zeit ans Herz gewachsen ist.

Neues kann ich nur ergreifen, wenn ich Altes losgelassen habe. Und so kann der Aufbruch schon der Anfang des Neubeginns, des neuen Lebensabschnittes sein. Bei manchen noch ein Schritt ins Ungewisse, was bringt die Zukunft, mehr Licht oder mehr Schatten. Es bleibt offen.

Ich wünsche euch, auch im Namen des ganzen Kollegiums, dass euch dieser Aufbruch, dieser neue Lebensabschnitt, die neue Freiheit, auch im Vertrauen auf die Hilfe Gottes, gelingt.

Und so lasst uns nun um den Segen für die Zukunft bitten.

19. Schlussgebet

20. Schlusssegen

Es segne euch Gott mit der Kraft, die lebendig macht.

Dass ihr Altes lassen könnt, neu beginnen lernt und aufrecht euren Weg geht.

Und dieser Segen Gottes, des barmherzigen Vaters, des mitgehenden Sohnes und des Leben spendenden Geistes, komme auf euch herab und bleibe bei euch allezeit.

Amen.

**21. Schlusslied GL 257 Großer Gott, wir loben dich**